

Libelli 1

- Verlag: Globus Verlag G.m.b.H.
Verlagsort: Berlin W. 66
Ausgabejahre: 1916 bis etwa 1935; die Miniaturbücher o.J.
Schrift: Fraktur
Seiten: Sind jeweils angegeben. Durch wahlweise beigegefügte Titellisten sind unterschiedliche Angaben möglich.
Format: Bände in Leinen und Leder: 58 x 84 mm (Abweichungen bis 2 mm möglich)
Bände in Wildleder: 58 x 88 mm (Abweichungen bis 3 mm möglich)
Einband: Glattes oder strukturiertes Leder, Wildleder, Kaliko, Leinen, Seide, als Broschur, jeweils flexibel, auch steifer Karton.
Die folgenden Titelbeschreibungen enthalten keine Angaben zur Art des Einbandes, da praktisch jeder Titel in einem mehrfach unterschiedlichen Einband existiert.
Ausstattung: Die Exemplare haben überwiegend Farb-, Gold- oder dreiseitigen Goldschnitt. Bei steifen Pappbänden ist außen auf dem Vorderdeckel ein Bild des Autors montiert, unter dem sein Namenszug eingepreßt ist. Wildlederbände wurden (teils) in kleinen Schachteln angeboten.
ISBN: Ohne
Gliederung: Die Reihung der Titel folgt der in dem Band Nr. 25 „Spielmanns Lust und Leid“ gewählten Reihenfolge, zuzüglich Nr. 26 und 27.

Diese Bändchen enthalten keine Reihenbezeichnung. Gottfried Wilhelm und Eberhard Galley geben jedoch in ihrer „Heine Bibliographie“ (Weimar 1960) für die Globus (Fraktur-)Ausgabe von Heinrich Heines „Buch der Lieder“ die Bezeichnung „Libelli. [8]“ an (S. 27, Nr. 376). Diese Numerierung entspricht den obigen Titellisten des Verlages. Deshalb wird hier die Reihenbezeichnung „Libelli“ übernommen.

Der Globus Verlag hat bei der Herausgabe von Miniaturbüchern mit zwei Londoner Verlagen zusammengearbeitet: Siegle, Hill & CO. (hier: „Libelli“ 3) und Leopold B. Hill (hier: „Libelli 4“). Sie verwendeten bei den von ihnen herausgegebenen Miniaturbüchern jeweils ihre eigene Verlagsbezeichnung. Die Kooperation wird vor allem in der weitgehenden Übereinstimmung der Titel, in ihrer Reihung innerhalb der den Büchern beigegebenen Titellisten sowie in der Gestaltung der dem Titelblatt gegenüberliegenden Seite mit den Lebensdaten des Verfassers sichtbar. Augenfalliger Unterschied zu den hier als „Libelli 1“ bezeichneten Bändchen ist die Verwendung der Antiqua-Schrift. Fraktur-Schriften waren in Großbritannien nicht gebräuchlich. Da es jedoch auch Miniaturbücher mit der Verlagsbezeichnung „Globus G.m.b.H. Berlin W 66“ gibt, die in Antiqua gesetzt sind, ist zu schließen, daß auch sie in Großbritannien hergestellt worden sind; sie werden hier als „Libelli 2“ bezeichnet. Vermutlich lag die Verlagsbetreuung bei Siegle, Hill & CO., denn die in den Miniaturbüchern Libelli 2, Nr. 7, Libelli 3, Nr. 16 und Libelli 4, Nr. 4 enthaltenen Titellisten beginnen gleichlautend auf Deutsch mit dem Satz: „In der gleichen Ausstattung und zum gleichen Preise sind erschienen:“.

Nach Recherchen von Dr. Reinhold Janus †



Die Miniaturbuch-Reihe „Libelli“, gegliedert in „Libelli 1“ bis „Libelli 4“, hat folgende rasch erkennbaren Merkmale:

- Libelli 1 Globus Verlag Berlin: Fraktur, Dünndruckpapier
- Libelli 2 Globus Verlag Berlin (Herstellung London): Antiqua, Normalpapier, zum Teil etwas dicker
- Libelli 3 Siegle, Hill & CO. London: Antiqua, Normalpapier, zum Teil etwas dicker
- Libelli 4 Leopold B. Hill London: Antiqua, Normalpapier, zum Teil etwas dicker

Quellennachweis:

- Miniaturbuchsammlung Dr. Reinhold Janus, Kiel
- Miniaturbuchsammlung Heinz Fritsch, Poing



1. CHAMISSO, Adelbert von: Frauen-Liebe und -Leben und andere ausgewählte Gedichte, [1921]. – 260 S.
2. GOETHE, Joh[ann] Wolfgang von: Faust : Der Tragödie erster Teil, [1916]. – 320 S.
3. GOETHE, Joh[ann] Wolfgang von: Hermann und Dorothea, [1921]. – 223 S.
4. GOETHE, Joh[ann] Wolfgang von: Iphigenie auf Tauris : Ein Schauspiel. – 227 S.
5. GOETHE, Joh[ann] Wolfgang von: Die Leiden des jungen Werther, [1921]. – 288 S.
6. HAUFF, Wilhelm: Die Bettlerin vom Pont des Arts, [1916]. – 256 S.
7. HEINE, Heinrich: Die Harzreise, [1916]. – 212 S.
8. HEINE, Heinrich: Buch der Lieder, [1916]. – 327 S.
9. MÖRIKE, Eduard: Mozart auf der Reise nach Prag, [1916]. – 207 S.
10. DUFAY-ZOOZMANN, Gusti von: Es lebe die Liebe!, [um 1922]. – 224 S.
11. GOETHE, Joh[ann] Wolfgang von: Faust: Der Tragödie zweiter Teil, [1917]. – 400 S.
12. KLEIST, Heinrich von: Michael Kohlhaas: Historische Erzählung. – 340 S.
13. SHAKESPEARE, W[illiam]: Hamlet : Prinz von Dänemark, [1917]. – 288 S.
14. VOB, Joh[ann] Heinrich: Luise : Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen, [1922]. – 312 S.
15. SCHEFFEL, J[oseph] V[ictor] von: Der Trompeter von Säckingen : Ein Sang vom Oberrhein. – 352 S.
16. SCHEFFEL, J[oseph] V[ictor] von: Gaudeamus, [1917]. – 232 S.
17. SCHILLER, Fr[iedrich] von: Wallenstein : Ein dramatisches Gedicht : Erster Teil : Wallensteins Lager, Die Piccolomini. – 172 S.
18. SCHILLER, Fr[iedrich] von: Wallenstein : Ein dramatisches Gedicht : Zweiter Teil : Wallensteins Tod. – 288 S.
19. SCHILLER, Friedrich von: Die Jungfrau von Orleans : Eine romantische Tragödie. – 256 S.
20. PETERSEN, Marie: Prinzessin Ilse : Ein Märchen aus dem Harzgebirge, [1921]. – 109 S.
21. FOUQUÉ, Friedrich Baron de la Motte: Undine : Eine Erzählung. – 270 S.
22. KANT, Immanuel: Von der Macht des Gemüts. – 104 S.



23. LAVATER, Johann Caspar: Worte des Herzens, [1922]. – 196 S.
24. SCHULZE, Ernst: Die bezauberte Rose, [1922]
25. ZOOZMANN, Richard (Nachdichtung): Spielmanns Lust und Leid : I. Aucassin und Nicolette ; II. Laurin, [1924]. – 192 S.
26. STIFTER, Adalbert: Der Hochwald : Erzählung, [1922]. – 336 S.
27. WILDE, Oscar: Weisheiten. – 291 S.

Bemerkung:

Die Nummern 15 und 16 sowie 17 und 18 wurden auch in einer Ausgabe verlegt